

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 22.10.2015, Villa
Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG), Mülheimer Straße
14, 51375 Leverkusen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: ca. 17:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher,
Fraktionsvorsitzender

Michael Hüther

Sascha Kern

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

es fehlen entschuldigt:

SPD

Lukas Kolodziej

pro Deutschland

Maria Demann

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Detlef Müller

Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

| <u>Öffentliche Sitzung</u> | | <u>Seite</u> |
|----------------------------|---|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | 5 |
| 2 | Genehmigung von Niederschriften | 5 |
| 3 | Anlegung von Blühstreifen und Blühflächen im öffentlichen Raum - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 25.08.2015 - m. Stn. v. 03.09.15 - Nr.: 2015/0722 | 5 |
| 4 | Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015 - m. Stn. v. 09.10.15 - Nr.: 2015/0715 | 6 |
| 5 | Sachstand Flüchtlinge in Bezug auf Organisation, Unterbringung und finanzielle Auswirkungen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.09.15 - m. Stn. v. 22.09.15 - Nr.: 2015/0733 | 6 |
| 6 | Bebauungsplan Nr. 210/III "Tempelhofer Straße" (vereinfachtes Verfahren) - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Beschluss über Stellungnahmen nach erneuter öffentlichen Auslegung (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2015/0598 | 7 |
| 7 | Parkmöglichkeiten für Fahrräder an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4 | 7 |
| 7.1 | Fahrradparkplatz an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15 - Nr.: 2015/0772 | 7 |
| 7.2 | Zusätzliche Fahrradboxen an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15 - Nr.: 2015/0771 | 7 |

| | | |
|---|---|----|
| 8 | Ausbauplanung am Scherfenbrand - Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Schönberger (CDU) vom 12.10.15 - m. Stn. v. 19.10.15 - Nr.: 2015/0790 | 9 |
| 9 | Parkplätze und Überquerungshilfe auf dem Karl-Carstens-Ring - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.10.2015 - m. Stn. v. 22.10.15 - Nr.: 2015/0798 | 10 |
| | Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2015) | 11 |

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt haben sich Herr Kolodziej (SPD) und Frau Demann (pro Deutschland).

Herr Bezirksvorsteher Schönberger weist auf die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung hin, die Änderungen enthält. Er schlägt zusätzlich vor, den Tagesordnungspunkt 8, Antrag Nr. 2015/0790, Ausbauplanung am Scherfenbrand, vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 zu beraten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der vorgelegten Arbeitstagesordnung und dem Vorziehen des Tagesordnungspunkts 8 hinter den Tagesordnungspunkt 2 einstimmig zu.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften über die 10. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 17.08.15, die 11. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 03.09.15 und die 12. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 14.09.15 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3 Anlegung von Blühstreifen und Blühflächen im öffentlichen Raum

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 25.08.2015
- m. Stn. v. 03.09.15
- Nr.: 2015/0722

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 4 Erneuerung des Zugangs zum Ophovener Weiher in der Carl-von-Ossietzky-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung III vom 24.08.2015
- m. Stn. v. 09.10.15
- Nr.: 2015/0715

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III spricht sich grundsätzlich für die Erneuerung der Treppenanlagen an der Carl-von-Ossietzky-Straße aus. Der behindertengerechte Ausbau des vom Kurt-Schumacher-Ring zur Parkanlage Ophovener Weiher führenden Weges Nummer 4 (siehe Stellungnahme der Verwaltung) wird nicht favorisiert, da dieser viel zu weit abseits vom „Zentrumsbereich“ an der Carl-von-Ossietzky-Straße liegt.

Im Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass zunächst die abschließende Klärung der rechtlichen Situation des zwischen der Stadt Leverkusen und der Wohnungsgesellschaft geschlossenen Vertrages durch die Verwaltung abgewartet werden soll, bevor weitere Schritte entschieden werden.

Der Antrag Nr. 2015/0715 wird einstimmig vertagt, bis die vertragliche Situation geklärt ist. Das Ergebnis soll der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III spätestens in einem halben Jahr vorgestellt werden.

Herr Pockrand (SPD) bittet zudem die Verwaltung, die von der Carl-von-Ossietzky-Straße in die Parkanlage führenden Wege Nummern 1 und 2 nochmals aktuell bezüglich der Unfallgefahr begehen zu lassen.

- 5 Sachstand Flüchtlinge in Bezug auf Organisation, Unterbringung und finanzielle Auswirkungen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.09.15
- m. Stn. v. 22.09.15
- Nr.: 2015/0733

Mit der Ankündigung der Verwaltung, im Rat am 04.11.15 zu berichten, wird der Antrag einstimmig in den Rat vertagt.

Frau Weber (01) teilt mit, dass der Bezirksvertretung III die sie betreffenden, im Rat am 02.11.15 zu genehmigenden Dringlichkeitsentscheidungen Nrn. 2015/0750, 2015/0769 und 2015/0785 diese Woche zeitgleich mit dem Versand an die Ratsmitglieder ebenfalls zur Kenntnis zugesandt werden.

- 6 Bebauungsplan Nr. 210/III "Tempelhofer Straße" (vereinfachtes Verfahren)
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung (Abwägung)
- Beschluss über Stellungnahmen nach erneuter öffentlicher Auslegung (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2015/0598

Herr Pockrand (SPD) stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage Nr. 2015/0598 in den Rat.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger weist darauf hin, dass seines Erachtens Kompromissverhandlungen zu den beiden in Rede stehenden Varianten auch nach einer Beschlussfassung über die Vorlage möglich sind, sodass die Bezirksvertretung III auch durchaus in der heutigen Sitzung entscheiden kann.

Er lässt zunächst über den Vertagungsantrag von Herrn Pockrand (SPD) abstimmen.

dafür: 3 (SPD)
dagegen: 8 (5 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Auf Vorschlag von Herrn Bezirksvorsteher Schönberger wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt die Vorlage Nr. 2015/0598 zustimmend zur Kenntnis.

- 7 Parkmöglichkeiten für Fahrräder an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4
- 7.1 Fahrradparkplatz an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15
- Nr.: 2015/0772
- 7.2 Zusätzliche Fahrradboxen an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15
- Nr.: 2015/0771

Die Tagesordnungspunkte 7.1 (Antrag Nr. 2015/0772, Fahrradparkplatz an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4) und 7.2 (Antrag Nr. 2015/0771, Zusätzliche Fahrradboxen an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4) werden gemeinsam beraten.

Im Verlauf der Diskussion wird davon Abstand genommen, einen Fahrradparkplatz am vorhandenen Park&Ride-Parkplatz prüfen zu lassen, sondern stattdessen an der Stichstraße Nittumer Weg. Dieser Vorschlag von Herrn Wollenhaupt (CDU) findet allgemeine Zustimmung.

Es wird deutlich, dass die Kosten für Fahrradboxen als Einzelmaßnahme für die kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III 2016 voraussichtlich zu hoch sind. Zudem ist es der mehrheitliche Wunsch der Bezirksvertretung III, dass diese Mittel nicht bereits im Vorfeld beansprucht werden sollen, sondern erst im Jahr 2016 über die Vergabe der kleinen Investitionsmaßnahmen entschieden werden soll.

Die Verwaltung soll in Bezug auf Vandalismus geeignete Modelle von Fahrradboxen und deren Kosten ermitteln.

Herr Prangenberg (CDU) schlägt vor, aus noch nicht verbrauchten Mitteln der kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III 2015 an der Stichstraße Nittumer Weg Fahrradbügelständer aufstellen zu lassen.

Zu den beiden Anträgen Nrn. 2015/0772 und 2015/0771 wird abschließend folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der Stadt Köln mit dem Ziel zu führen, die Abstell-situation für Fahrräder an der Straßenbahn-Endhaltestelle der Linie 4 zu verbessern und zu erweitern.
2. Die Verwaltung prüft unabhängig davon die Einrichtung eines Fahrradparkplatzes mit Fahrradboxen an der Stichstraße Nittumer Weg oder an anderer geeigneter Stelle in Nähe der Endhaltestelle der Linie 4. Zudem ermittelt sie die Kosten sowie mögliche Einnahmen bei Vermietung der Fahrradboxen.
3. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beauftragt die Verwaltung zusätzlich, aus noch nicht verbrauchten Mitteln der kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III 2015 Fahrradbügelständer an der Stichstraße Nittumer Weg zu errichten.

- einstimmig -

- 8 Ausbauplanung am Scherfenbrand
- Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Schönberger (CDU) vom 12.10.15
- m. Stn. v. 19.10.15
- Nr.: 2015/0790

Der Tagesordnungspunkt 8, Antrag Nr. 2015/0790, Ausbauplanung am Scherfenbrand, wird vorgezogen nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Da Herr Bezirksvorsteher Schönberger selbst Antragsteller ist, übernimmt der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Pockrand, die Sitzungsleitung des Tagesordnungspunktes 8.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger erläutert die Hintergründe seines Antrags.

Herr Schmitz (66) teilt mit, dass die Verwaltung Kompromissvorschläge grundsätzlich begrüßt, wenn diese im Dialog mit einem Großteil der Bürger bzw. Anwohner gefasst wurden. Er weist jedoch darauf hin, dass es bei ähnlich ausgebauten Straßen im Stadtgebiet (z.B. im Wohngebiet Schlebuscher Heide) bereits Probleme mit abgesenkten Bordsteinen geben hat, da auf dem Bordstein geparkt oder von fahrenden PKW teilweise auf den Gehweg ausgewichen wurde. Aufgrund dieser Erfahrungen wird daher der beantragte durchgängig abgesenkte Bordstein von Seiten der Verwaltung kritisch gesehen. Herr Schmitz (66) weist nachdrücklich, dass die Verwaltung bei Verstößen agieren und entsprechende Maßnahmen einleiten muss. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III ist hiermit einverstanden.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksvorsteher Schönberger, ob halbseitiges Parken zukünftig erlaubt sei, erklärt Herr Schmitz (66), dass dies auch bei der anvisierten Lösung mit abgesenkten Bordsteinen weiterhin nicht möglich ist, sondern auf der Fahrbahn unter Beachtung der Grundstücksausfahrten geparkt werden darf.

Beschluss:

Die Ausbauplanung der Straße am Scherfenbrand wird dahingehend geändert, dass der bisher im Bereich zwischen Freudenthaler Weg und Ende der Bebauung vorgesehene Hochbord zur Abgrenzung des Gehweges nunmehr mit abgesenkten Borden versehen wird.

- einstimmig -

- 9 Parkplätze und Überquerungshilfe auf dem Karl-Carstens-Ring
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 21.10.2015
- m. Stn. v. 22.10.15
- Nr.: 2015/0798

Herr Schmitz (66) erläutert, dass der „Behelfsbürgersteig“ zwischen dem Ende des vorhandenen Geh- und Radweges und der Mensazufahrt (Abschnitt 2) in der gleichen Bauweise erfolgen soll wie die von der Bezirksvertretung III im Rahmen der kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk III 2015 beschlossene Gehwegführung entlang der Stellplätze auf der Westseite des Karl-Carstens-Rings. Hierfür muss allerdings ebenfalls die Untere Landschaftsbehörde und der Beirat für Natur und Landschaft mit den entsprechenden zeitlichen Vorläufen beteiligt werden.

Beschluss:

1. Auf der Ostseite des Karl-Carstens-Rings werden auf der Fahrspur von der ÖPNV Haltestelle „Am Gesundheitspark“ bis zur Mensazufahrt des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums schnellstmöglich mit einfachen Mitteln Parkplätze in Längsaufstellung für Besucherinnen und Besucher und Angestellte des Klinikums eingerichtet.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, neben dem neu eingerichteten Parkstreifen am Karl-Carstens-Ring einen Behelfsbürgersteig - z.B. in Form einer Schotteraufschüttung - einzurichten.

3. Die Verwaltung wird ferner mit der Einrichtung einer Überquerungshilfe gemäß der Variante 1 der Stellungnahme vom 22.10.15 beauftragt, um den Nutzerinnen und Nutzern der Parkplätze und des ÖPNV ein sicheres Überqueren des Karl-Carstens-Rings zu ermöglichen. Diese Maßnahme erfolgt durch

- die Anbringung entsprechender Markierung, so dass der Überweg lediglich über jeweils eine Richtungsfahrbahn des Karl-Carstens-Rings stattfinden wird,
- den Freischnitt des Grünstreifens, so dass eine ausreichende Sichtbeziehung entsteht,
- die Errichtung von baulich hergestellten keilförmigen Rampen aus Asphaltbeton und Absenken der Borde der Mittelinsel, so dass eine behindertengerechte Ausstattung erreicht wird,
- sowie die Anpassung der Beleuchtung an die Erfordernisse für einen Fußgängerüberweg.

dafür: 10 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 1 (FDP)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2015)

Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) teilt unter Bezugnahme auf die in z.d.A.: Rat Nr. 7 vom 10.09.15 auf Seite 125 veröffentlichte Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.07.15 zur Verkehrssituation Ortsdurchfahrt Neuboddenberg folgendes mit:

Sie kann der Stellungnahme der Verwaltung folgen und spricht sich ausdrücklich dagegen aus, Hindernisse im Bereich der Ortsdurchfahrt Neuboddenberg/B51 zu beseitigen, da sich der Durchgangsverkehr ihrer Meinung nach dadurch beschleunigen wird. Dies sei für Fußgänger, insbesondere Schulkinder, nicht hinnehmbar.

Darüber hinaus werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die Sitzung gegen 17:30 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk III
Vorsitz zu TOP 1-7 und 9

Wolfgang Pockrand
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk III
Vorsitz zu TOP 8

Daniel Greger
Schriftführer